



ILJA RICHTER

100 Jahre Georg Kreisler / 70 Jahre Ilja Richter – Das Jubiläumsprogramm –

„Ilja Richter singt Georg Kreisler: Vollblutmime mit großer Stimme“ (Südkurier)
„Richtig böse und richtig gut“ (Westfalen-Blatt)
„Kabarettistisches Feuerwerk“ (Thüringer Allgemeine)

Anlässlich des 100. Geburtstags von Georg Kreisler, den er 2022 begangen hätte, präsentiert Ilja Richter in Kooperation mit dem Kurt Weill Fest Dessau sein neues Programm: Eine musikalische Hommage an den Komponisten, Sänger und Kabarettisten.

Ilja Richter selbst feiert seinen 70. Geburtstag – ein wahres Jubiläumsprogramm also!

Mit tiefschwarzem Humor und zeitlosen Sprachwitz prägte Georg Kreisler über Jahrzehnte das musikalisch-literarische Kabarett.

Ilja Richter hat aus Kreislers großem Repertoire ein fulminantes Jubiläumsprogramm zusammengestellt – mal parodierend, mal kommentierend, mal mit eigener Klangnote, mal täuschend echt.
Er kreiert dem ihm gut vertrauten Kreisler ein Denkmal aus Wort und Ton, welches von Harry Ermer als kongenialer Partner am Flügel begleitet wird.

Die Tournee „Ilja Richter singt Georg Kreisler“ war vor einigen Jahren mit ausverkauften Vorstellungen und besten Kritiken sehr erfolgreich!

Ilja Richter – Biographie

Der Schauspieler und Autor begann seine Bühnenlaufbahn bereits mit 9 Jahren im Berliner Renaissance Theater in dem Stück BELVEDERE an der Seite von Victor de Kowa. Einem breiten Publikum wurde er in den siebziger Jahren vor allem durch 143 ZDF DISCO-Shows und 13 Wörthersee-Kinofilme bekannt.

Ab seinem dreißigsten Lebensjahr wandte er sich vorwiegend dem Theater zu. Seine Biographie weist die Mitwirkung an über 50 Theaterinszenierungen – von der Komödie bis zur Tragödie – auf. Die TV Rollen, die er dennoch parallel immer wieder übernahm, bezeichnet er als Nebengleis seines Berufs, da er die Darstellung der Charaktere im Theater als größere Herausforderung empfand.

Zu Richters Bühnenarbeiten der letzten Jahre gehören die NIBELUNGENFESTSPIELE in Worms unter Dieter Wedel (2008), die Titelrolle in RICHARD III. am Deutschen Theater Göttingen (2008) und die Hauptrolle in der deutschen Erstaufführung der Komödie DIE SOCKEN OPUS 124 an der Seite von Dieter Hallervorden (Regie: Katharina Thalbach). Mit diesem Stück wurde 2009 das Schlosspark Theater in Berlin wiedereröffnet. 2010 spielte er u.a. an diesem Haus auch die Titelrolle in MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN. Sein 2013 erschienenes, nur bedingt autobiographisches Buch, DU KANNST NICHT IMMER 60 SEIN, wurde vom Feuilleton (u.a. DIE ZEIT) dafür gelobt, den Umgang mit der Vergänglichkeit nicht nur aus persönlicher Sicht, sondern insgesamt heiter-ironisch und menschlich zu reflektieren.

Ebenfalls 2013 erzählte Ilja Richter in seinem ersten Dokumentarfilm, HOTEL BOGOTA – EINE EINMALIGE GESCHICHTE, die Geschichte des Hotel Bogota, das nach fast 50-jährigem Bestehen als Charlottenburger Instanz in dem Jahr seine Türen schließen musste.

Von 2016 – 2018 war er in seinem ersten Chanson Soloprogramm DURCH KREISLERS BRILLE zu erleben – eine Hommage an den großen Wiener Kabarettisten, der 2011 verstarb. 2017 gab er VERGESST WINNETOU! aus der Taufe. Eine wilde Lesung mit Musik, in der Ilja Richter das skurrile Leben von Karl May auf seine Weise erzählt. 2020 hatte sein neues musikalisches Programm LIEBLINGSLIEDER Premiere. An diesem Abend singt er erstmals, was er privat gerne hört und hört.

Des Weiteren ist er regelmäßig mit zwei Lesungen zu erleben: Bodo Kirchhoffs EINLADUNG ZU EINER KREUZFAHRT und Arthur Koestlers SONNENFINSTERNIS.